

# HWZ

Von der Höheren Fachschule zur Fachhochschule

# Passerelle – Bachelor Betriebsökonomie HWZ

## Abschluss

Bachelor of Science HWZ in Betriebsökonomie mit Vertiefung in [Major]

## Anerkennung

180 ECTS-Kreditpunkte

## Berufsbegleitender Studiengang

Empfohlenes Maximum: 80 %

Mindestpensum: 50 %

## Beginn

Studienstart 2× jährlich:

September (KW 42) und März (KW 11)

## Dauer

2 Jahre (2 Semester Passerelle +

2 Semester Vertiefung – Major)

## Studienort

Zürich, Sihlhof (direkt beim Zürich HB)

Direkt am  
Zürich HB



# Zünde deinen Karriereturbo. Und so geht's:

Berufsbegleitend und praxisnah –  
was bedeutet das?

## **Inhaltlich**

Beruf und Studium sind perfekt aufeinander abgestimmt: Du profitierst im Beruf vom Studium und im Studium von deinem Job. Das macht das Lernen effizient und direkt anwendbar.

## **Workload**

Längere Semester, kompakter Präsenzunterricht und eine gleichmässige Verteilung der Aufgaben erleichtern dir die Vereinbarkeit von Berufsleben, Studium und Privatleben.

## **Planbarkeit**

Wir wissen, dass du berufstätig bist. Fixe Studientage, regelmässige Prüfungstermine und flexible Selbststudiumsphasen helfen dir, das Studium in deinen Alltag zu integrieren – zeit- und ortsunabhängig.

## **Cases**

Fallstudien aus deinem Job, praxisbezogene Cases der Dozierenden fördern vernetztes Denken und kreatives Problemlösen.

## **Schlüsselkompetenzen**

Mit dem Studium baust du Skills auf, die in jeder Funktion gefragt sind – heute und in der Zukunft:

- ✔ Trends erkennen und verstehen
- ✔ Innovationen entwickeln und umsetzen
- ✔ Daten und Wissen analysieren und nutzen
- ✔ Mit Komplexität und Veränderungen umgehen
- ✔ Selbstführung und Teamführung beherrschen
- ✔ Organisationen strukturieren und leiten

## **Und das Wichtigste überhaupt: Top-Dozierende aus der Praxis**

Top-Expert:innen aus der Praxis, die ihre Erfahrungen und Beispiele direkt in den Unterricht einbringen. Sie verstehen die Herausforderungen, Theorien in die Praxis zu übertragen, und fördern den Austausch in der Gruppe. Und das Beste: Sie unterrichten, weil es ihnen Spass macht!

## Persönlich

Kleine Studiengruppen fördern den Austausch zwischen dir, deinen Mitstudierenden und den Dozierenden. Das Team des Departements Ausbildung unterstützt dich bei Fragen jederzeit.

## Spezialisiert und agil

Unsere Spezialisierung auf Wirtschaft macht uns anpassungsfähig: Wir reagieren schnell auf neue Trends, arbeiten mit Branchenexpert:innen zusammen und machen dich fit für die Zukunft – ob im eigenen Start-Up oder als Intrapreneur:in in einem Unternehmen.

## Lebendiger Unterricht

Durch den Einbezug der unterschiedlichsten Berufserfahrungen der Studierenden, vielfältiger didaktischer Erkenntnisse, Methoden und Tools sowie Cases schliesst der Unterricht an die Erfahrung der Studierenden an. Dadurch wird er spannend, effizient und effektiv.

## Dein Profil schärfen

Mit den Majors vertiefst du Themen, die dich begeistern, und schärfst dein Profil durch die Bachelor Thesis zusätzlich. So wirst du am Arbeitsmarkt einzigartig.

## Career Center HWZ

Workshops, Coachings und Karriereevents begleiten dich während deines Studiums und bringen dich beruflich weiter – ein echter Gewinn für deine Entwicklung.

## Dein Netzwerk

Vom ersten Tag an bist du Teil eines starken Netzwerks: Spannende Vorträge, Events wie die HWZ Summer Dayparty und die Alumni-Community bieten dir viele Möglichkeiten, wichtige Kontakte zu knüpfen.

## Return on Investment

Dein Studium zahlt sich sofort aus: Du kannst während des Studiums ein höheres Arbeitspensum bewältigen und durch den Praxisbezug rasch beruflich vorankommen.

## Starttermin? Möglichst bald.

Das Studium startet zweimal pro Jahr: im Herbst (KW 42) und im Frühling (KW 11). Verpasst? Keine Sorge – die Wartezeit bis zum nächsten Start ist kurz.

## Standort

Unsere Hochschule liegt zentral direkt beim Zürich HB. Das spart dir Reisezeit und Parkplatzsuche – und du profitierst von allem, was Zürich zu bieten hat.

---

*«Ich habe mich für die Bachelor-Betriebsökonomie-  
Passerelle HWZ entschieden, weil sie mir ermöglicht,  
innerhalb von zwei Jahren einen Bachelor, einen  
internationalen Abschluss, zu erwerben. Das gibt mir mehr  
Sicherheit und Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt. Zudem  
kann ich nebenbei bis zu 80 Prozent arbeiten, was mehr  
Berufserfahrung und mehr Lohn bedeutet.»*

### **Katarina Bojic**

Studentin – Bachelor Betriebsökonomie Passerelle



# In zwei Jahren zum Bachelor

Der verkürzte Studienweg nach der Höheren Fachschule (HFW und HFMK)

	1. JAHR – PASSERELLE		2. JAHR – MAJOR	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Business &amp; Leadership</b>	Leadership		BACHELOR-VERTIEFUNGEN (MAJORS)  Mehr Infos zur allen HWZ-Bachelors-Vertiefungen-Optionen findest du auf: <a href="http://www.fh-hwz.ch/bachelor">www.fh-hwz.ch/bachelor</a>	
		Strategie & Organisationsmanagement		
		Fallstudien Betriebswirtschaft		
Investitionsrechnung & Finanzplanung	Finanzierung & Konzernrechnung			
<b>Business &amp; Environments</b>	Mikroökonomie	Makroökonomie		
	Wettbewerbsrecht & geistiges Eigentum	Finanzmarktrecht & Steuern		
<b>Analytics &amp; Skills</b>	Scientific Skills 1	Scientific Skills 2		
	Wirtschaftsmathematik 1	Wirtschaftsmathematik 2		
	Statistik 1	Statistik 2		
<b>Bachelor Thesis</b>			Bachelor Thesis	
<b>Certifications</b>			Englisch C1 <sup>(*)</sup>	
<b>Extras</b>	Career Planning & Coaching		Career Planning & Coaching	



(\*) Als Bachelor-Student:in wird von dir erwartet, dass du dich fließend und verhandlungssicher auf Englisch ausdrücken kannst (Niveau C1 gemäss Europäischem Referenzrahmen). Diese Kompetenz musst du bis spätestens zum Ende des Studiums nachweisen. Der Erwerb erfolgt ausserhalb des Studiums, damit du ihn flexibel an deine Bedürfnisse anpassen kannst.

## TIPPS

# Wie du dich schon vor dem Start der Passerelle entlasten kannst

- ☑ Spätestens am Ende des Studiums müssen die Englischkenntnisse auf Stufe C1 nachgewiesen werden können. Viele Höhere Fachschulen bieten die Möglichkeit, ein Cambridge-Zertifikat auf dieser Stufe zu erwerben. Wenn du die Möglichkeit dazu hast, empfehlen wir dir, diese Chance wahrzunehmen.
- ☑ Keine Angst vor Mathematik: Wir bauen in diesem Fach auf den Vorkenntnissen der Sekundarstufe auf. Das bedeutet, dass kein Vorkurs notwendig ist. Nun machen wir aber immer wieder die Erfahrung, dass das Thema für viele Menschen ein «Schreckgespenst» ist. In diesem Fall empfehlen wir dir, bereits vor dem Studium den Vorbereitungskurs ins Auge zu fassen. Das erlaubt den Wiedereinstieg in die Materie ohne Prüfungsdruck und verschafft einen Lernvorsprung. Die Details findest du unter folgendem QR-Code. Aber wie gesagt: Der Kurs ist in jedem Fall freiwillig.



[www.fh-hwz.ch/vorbereitungskurse](http://www.fh-hwz.ch/vorbereitungskurse)



# Studieninhalt

Die Inhalte der Höheren Fachschulen (HF) bilden das Fundament der betriebswirtschaftlichen Themen. Die HFs vermitteln in diesem Bereich ein breites Fachwissen, der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung und dem Praxistransfer. Diese Themen werden, basierend auf dem Rahmenlehrplan, an der HWZ ergänzt und erweitert.

## Business & Leadership

Die betriebswirtschaftlichen Themen werden aus einer strategischen, ganzheitlichen Sicht erweitert und vertieft. Damit bist du in der Lage, das Erlernete nicht nur anzuwenden, sondern dieses kritisch zu hinterfragen, weiterzuentwickeln und damit eigenständige Lösungen für komplexe Herausforderungen in deinem Unternehmen zu finden. Auch die Accounting- und Controlling-Themen folgen dieser Managementsicht – die fundierte Analyse der Vergangenheit bietet die Grundlage für strategische und operative Entscheidungen. Im Verlaufe der HF erfolgt die Weiterentwicklung der Selbstführung immanent. Nun geht es darum, Kompetenzen zur eigenen Weiterentwicklung zu erwerben, um fit für die Herausforderungen der Zukunft zu bleiben.

### Themenspektrum:

- Strategie- und Organisationsmanagement
- Fallstudien BWL
- Accounting & Controlling
- Selbstführung & Teamführung

## Business & Environments

Unternehmen sind stets Teil eines komplexen Geflechts. Rechtliche Rahmenbedingungen beeinflussen die Entscheidungen ebenso wie gesellschaftliche Erwartungen und volkswirtschaftliche Gegebenheiten. In allen Bereichen werden die Themen vertieft behandelt und die Wechselwirkungen untersucht.

### Themenspektrum:

- Mikro- und Makroökonomie inkl. Wirtschaftspolitischer Anwendungen und Behavioral Economics
- Spezialrechte

## Analytics & Skills

In einer VUCA-Welt stehen wir immer wieder vor neuen Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Für Betriebsökonominen und -ökonomen stellen sich entsprechend laufend neue Fragen. Auch heute, wo KI bereits die meisten Bereiche durchdringt, stellen die erworbenen Methodenkompetenzen das Rüstzeug für eine strukturierte und analytische Herangehensweise an unterschiedlichste Fragestellungen dar, die eine fundierte Lösungsfindung ermöglicht. Die Qualität vieler Entscheidungen hängt von der Qualität der Daten und deren Interpretation ab.

### Themenspektrum:

- Wissenschaftsmethodik
- Wirtschaftsmathematik
- Statistik

# Deine persönliche Note im Bachelor-Studium

Mit einem Major verleihst du deinem Studium eine individuelle Note. Deine Vertiefungsrichtung ermöglicht dir, im letzten Studienjahr branchenspezifisches Wissen aufzubauen und dich gezielt weiterzuentwickeln.

## Bachelor Thesis

Die Bachelor Thesis ist deine wissenschaftliche Abschlussarbeit im letzten Studienjahr. Darin setzt du dich intensiv mit einer wirtschaftlichen Forschungsfrage, die dich interessiert, auseinander. Zudem schärfst du zusätzlich dein Profil auf dem Arbeitsmarkt.

## Zielpublikum

Nach der Höheren Fachschule möchtest du das Wissen und Können erweitern und vertiefen und dich mit den Methoden der wissenschaftlichen Analyse und Arbeitsweise vertraut machen.

Mit dem Bachelor of Science verfügst du ausserdem über die Zulassung zu einem Master of Science. Und dein Abschluss ist international bekannt.

---

*«Besonders schätze ich den intensiven Austausch mit den Studierenden an der Passerelle der HWZ. Sie bringen einige Jahre Berufserfahrung und eigene Beispiele aus der Praxis mit. Sie sind interessiert, ambitioniert und ehrgeizig. Sie zeigen, dass sie mit einer Doppelbelastung umgehen können, was mich sehr inspiriert.»*

### Hakan Ergen

CEO & Founder EDUVERSE GmbH,  
Dozent in der Passerelle – Bachelor Betriebsökonomie HWZ



# Informationen und Kontakt



## Zulassung

Du bist zugelassen mit:

- Diplom einer anerkannten Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW)
- Diplom einer anerkannten Höheren Fachschule in Marketing und Kommunikation (HFMK)

## Unterrichtssprache

Der Unterricht findet in der Regel auf Deutsch statt. Es kann vorkommen, dass Unterrichtsmaterialien auf Englisch sind – dafür brauchst du mindestens Englischkenntnisse auf Niveau B2.

## Anzahl Teilnehmende

Du lernst in einer praxisnahen Umgebung mit maximal 32 Studierenden pro Studiengruppe.

## Auskunft und Beratung

Für allgemeine Informationen zur HWZ und zu diesem Studium wende dich bitte an die HWZ-Bachelor-Administration:

Tel. 043 322 26 11

bba@fh-hwz.ch

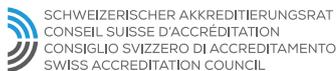
## Social Media HWZ

Folge uns auf Instagram, LinkedIn und Facebook, um immer auf dem Laufenden zu bleiben – @fhhwz



## Qualität zahlt sich aus

Die HWZ ist institutionell akkreditiert durch den Schweizerischen Akkreditierungsrat.



Institutionell akkreditiert nach  
HFKG für 2023 - 2030



## Studiengangsleiterin

Silvana Cucu



## Studiengangsorganisation

Daniela Braun

## Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zu Unterrichtstagen, Studiengebühren und Infoveranstaltungen findest du auf:



[www.fh-hwz.ch/passerelle](http://www.fh-hwz.ch/passerelle)  
[bba@fh-hwz.ch](mailto:bba@fh-hwz.ch)